

Schlage hart zu - und gewinne!

Autor(en): **Kägi, Ernesto**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **91 (2016)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-737712>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schlage hart zu – und gewinne!

Am 8. Januar 2016 begrüßte Brigadier Willy Brülisauer das gesamte Offiziers- und höhere Unteroffizierskader der Pz Br 11 in Winterthur. Das Kader und weit über hundert Gäste aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Armee erlebten einen sehr informativen Vormittag.

VOM JAHRESRAPPORT DER PZ BR 11 IN WINTERTHUR BERICHTET UNSER KORRESPONDENT OBERST ERNESTO KÄGI

Ein sichtlich erfreuter Regierungsrat Paul Signer aus Herisau, der selbst in der Felddivision 7 auf eine lange Offizierskarriere als Adjutant zurückblicken kann, pflegt auch heute noch intensive Kontakte zur Armee und Panzerbrigade 11, ist doch Ausserrhoden Göttikanton des Pz Sap Bat 11.

Leuchtendes Beispiel

Signer zitierte den Art. 58 BV, welcher sowohl die Existenz unserer Armee begründet, als auch die Basis für alle Armeeaufträge ist. Er leitet daraus nicht nur ein Recht, sondern auch eine Pflicht für die Politik ab, der Armee jederzeit die notwendigen Mittel zur Verfügung zu stellen. So fehlt ihm jedes Verständnis für WEA-Störmanöver, wie sie im Juni 2015 durch eine unheilige Allianz von rechts und links im Nationalrat stattfanden!

Der Militärdirektor stellt die WEA und deren Planung durch die Armeestäbe als leuchtendes Beispiel dafür dar, wie sich eine Organisation an veränderte wirtschaftliche Rahmenbedingungen und neue Bedrohungsformen anpasst. Für Signer gibt es für die Schweiz keine andere Armeeform als eine weiterhin starke und glaubwürdige Milizarmee, wo auf den Bürger als Soldat jederzeit Verlass ist.

Kampf im urbanen Gelände

Bei seinem Jahresrückblick auf die Dienstleistungen 2015 geht Br Brülisauer vom Brigademotto aus: Verantwortung übernehmen – Sicherheit schaffen – Vertrauen gewinnen.

Nebst viel Erfreulichem wie dem Personellen, wo mit 94 Kadervorschlägen, darunter genügend Gst Of- und Kdt-Vorschlägen, die Welt im Vergleich zu anderen Grossen Verbänden mehr als in Ordnung ist, einem sehr ergiebigen Kdt-Seminar vom März 2015 in Ermatingen und vielen Armeemarketing-Aktivitäten (nebst dem Publikumstag vom Oktober 2015 beim Pz Sap Bat 11 in Bülach-Kloten waren allein beim Pz Bat 29 in Bure 15 in- und ausländische



Brigadier Willy Brülisauer, Brigadekommandant Pz Br 11, mit seiner Frau Anita.

Gruppen zu Besuch) kam der Brigadekommandant auf zwei Punkte zu sprechen, die als Schwergewichte in den Zielsetzungen 2016 prominent zu finden sind:

- Wegen neuer Bedrohungsformen muss dem *Wachtdienst* mit untergeladener Waffe und Splitterschutzweste eine viel höhere Bedeutung zukommen als bisher. Denn es nützt wenig, wenn durch verdeckte gegnerische Interventionen und infolge ungenügenden Eigenschutzes, ein gut aufgestellter Verband erst gar nicht in den Einsatz kommen kann.
- Daneben hat sich das aktuelle Gefechtsfeld von grossen Panzerschlachten auch in unserem *urbanen Gelände* längst in die Städte, Agglomeration und Dörfer verlegt.

Gemischte Einheiten

Der *force mix*, der Kampf von verstärkten, gemischten Einheiten, muss noch viel stärker geübt werden. In gut schweizerischer Manier würde in einem solchen Umfeld noch «viel zu brav und hochanständig» operiert. Ein moderner Gegner tut dies

nicht, und hier muss die Brigade mit ihren robusten Mitteln noch viel rascher und härter zuschlagen können.

Der CdA hat das Wort

Seit seinem Amtsantritt stellt KKdt André Blattmann eine deutlich gesteigerte Ernsthaftigkeit bei Kader und Truppen fest. Die perfide internationale Lage ist bei unseren Soldaten angekommen.

Der CdA zeigt den Videoclip «Die sechs grössten Irrtümer zur Armee», über den wir schon berichtet haben. Blattmann legt dar, warum es die Armee möglicherweise früher denn später als Reserve für die zivile Führung braucht und dass Sicherheit weder gratis noch selbstverständlich ist!

Auch aus Sicht CdA sind die Schwergewichte auf den Wachtdienst und den Kampf im überbauten Gelände richtig gelegt.

Der CdA gibt der Hoffnung Ausdruck, dass in der Frühjahrssession der Räte die zwei noch definitiv ausstehenden Entscheide bezüglich der WEA-Planung (Finanzrahmen mit 4 × 5 Mrd. Fr. für die nächsten vier Jahre sowie wahrscheinlich eher

sechs statt fünf WK) definitiv verabschiedet werden können, damit mit der Umsetzung per 2018 begonnen werden kann.

Oberstlt i Gst Ralph Bosshard, *special military advisor* bei der ständigen Vertretung der Schweiz bei der OSZE in Wien, schildert pointiert seine Erfahrungen aus der Militärakademie Moskau und seine Einschätzung zum Ukraine Konflikt.

Brülisauers Ziele 2016


Br Brülisauer leitet aus der aktuellen Lage die Hauptziele Wachtdienst und Kampf der verstärkten, gemischten Kompanie im urbanen Gelände ab.

Sorgen machen ihm die Bestände. Waren 2013 noch 8800 Mann in der Pz Br 11 eingeteilt, sind es heute nur noch deren 7300. Dabei steht die Panzerbrigade 11 diesbezüglich noch weniger schlecht da als andere Grosse Verbände. Die WEA ist überfällig, findet der Br Kdt.

Mamin neuer Br Kdt Stv

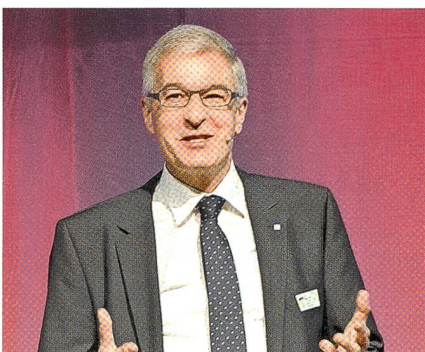
Der Br Kdt gibt Mutationen bekannt:

- Oberst i Gst Marcus Graf (Unternehmer, Vizepräsident SOG), Kdt Stv, wird durch Oberst Pascal Mamin (Direktor RUAG Land Systems), bisher C Ausb, vorher Kdt Pz Bat 13, abgelöst
- Oberst i Gst Christoph Roduner, SC (Kdt Inf OS, vorher Kdt Inf RS 12 und Inf Bat 61), wird durch Oberst i Gst Balz Bütikofer (Kdt Pz S 22) abgelöst
- Oberstlt i Gst Rico Randegger (Dir. BOSCH), Kdt FU Bat 11, wird USC FU.

- Pz Sap Bat 11: Major Adrian Küng (BO, Pz S 21) ersetzt Thomas Ott.
- Oberst André Güss (Kdt G S, Ex-Kdt Pz Bat 29, USC Planung) ist neu C Ausb.
- Oberstlt i Gst Michael Kaufmann, USC FU, wird Kdt der FULW S 95.
- Oberstlt i Gst Kaspar Hartmann (Versicherungs-Generalagent, früher Kdt Pz Bat 13) wird USC ND iV.
- Das FU Bat 11 erhält mit Oberstlt i Gst Philip Bornhauser (Anwalt, früher Präsident AOG ZH) einen neuen Kdt. 



Sie wurden geehrt: Graf, Roduner, Randegger, Ott, Güss, Kaufmann, Mamin.



Regierungsrat Paul Signer: Pro Armee.



Sportteam: Walther, Gianutt, Günthardt.

Power Award für Oblt Fiechter, die Ärztin, die sich für die Truppe aufopferte

Wie jedes Jahr verlieh die Pz Br 11 an ihrem Jahresrapport ihre Power Awards, diesmal für herausragende Leistungen im Jahr 2015. Hervorgehoben gehört Oblt Fiechter, die in Andermatt gut 40 Soldaten heilte, die vom Norovirus befallen waren – und dann selber erkrankte.

Die anderen Preisträger

Teamleistung: Wm Abegg, Aufkl Bat 11, für den Umbau des Kursaals Heiden zum KP.

Einzelleistung: Hptm Ruef, Aufkl Bat 11, Dossier «CONDOTTA DUE» für Mobilmachungsübung.

Sportliche Leistung: Major Günthardt, Gfr Walther, Stab Pz Bat 11, Sieg an den Sommerwettkämpfen der Armee.

Stäbe und Projektteams: Pz Sap Bat 11, Oberstlt Ott, Major Küng, Besuchstag «Deine Armee».



Oblt Fiechter erhielt den Power Award für ihren Einsatz für die Truppe; rechts Oberst Forster, der den Award für seine Berichte im SCHWEIZER SOLDAT erhielt.

Leistungen ausser Dienst: Hptm Baumgartner, Art Abt 16, Standardlektionenpläne zugunsten Art Abt 16.

Jahresleistung: Oberst Forster, Chefredaktor SCHWEIZER SOLDAT, für die herausragende Berichterstattung über die Pz Br 11.